

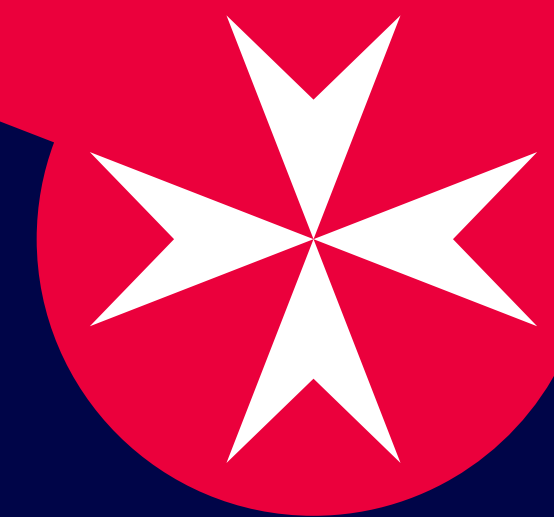
Mit mir statt über mich!

Mäeutische Besprechung in der Tagespflege

Johanniter Zentrum Kaarst

Sonja Theisen

17.04.2026



Aus Liebe zum Leben

Mit mir statt über mich!

Mäeutische Besprechung in der Tagespflege

01

Ausgangssituation

02

Tagespflege Besonderheiten

03

Umsetzung

04

Reflexion

05

Anpassung

06

Fazit



1 Mäeutische Vita des Johanniter Zentrums

- **Johanniter Zentrum Kaarst:**
- **Johanniter Stift (2004), Johanniter Haus (2013)**
- **Start des MPBM 2015 im Johanniter Haus („Demenz“-Haus)**
- **Charakteristik-Bogen der Mäeutischen Besprechung angepasst**
- **Gelegentlich Angehörige zur Besprechung dazu geladen**
- **Tagespflege (2018)**



2a Tagespflege: mäeutische Besonderheiten

- **Mäeutische Besprechung nur mittwochs (anwesende Ehrenamtler)**
- **Mindestteilnehmerzahl 4 Personen**
- **Große Anzahl von Tagesgästen**
- **Hohe Fluktuation der Tagesgäste**



2b externe Hospitation 2024

- **Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen**
- **Mündliche Besprechungen mit Kunden/ Klienten**
- **Zugang zu Bedürfnissen, Wünschen, Verhaltensauslösern**
- **Wer kann uns am besten etwas über den Gast erzählen?**
- **„Der Mensch bleibt immer Experte seines eigenen Lebens“** (Cora van der Kooij)



3a Umsetzung in der Tagespflege

- **Wie beginnen wir?**
- **Mit welchen Gästen starten wir?**
- **Müssen wir den Charakteristik-Bogen modifizieren?**
- **Wie laden wir den Gast ein?**
- **Bestehen Ängste/Sorgen beim Gast?**
- **Beobachtungsbogen wird ausgelegt**



3b Erster aktiver Teilnehmer Herr L.

- **Unsererseits wertschätzende Beschreibung zum Erscheinungsbild**
- **Meine Frage an Mitarbeiter der wertschätzenden Wahrnehmung**
- **Freundlich zugewandt, reger Austausch**
- **Selbstbeschreibung: Bescheidenheit, keine Mehrarbeit verursachend**
- **Dann folgte der „magische Moment“** (Cora van der Kooij) :
- **Herr L. teilte Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse mit**



4 Reflexion im Team

- Umgangsempfehlungen wurden gemeinsam geschrieben
- Freudige Überraschung, Begeisterung
- Verhaltensmuster konnten besser verstanden werden
- Biografische Hintergründe konnten ergänzt werden
- Umgangsempfehlungen sind ein großer Wertefit
- bei Demenz: 3. Phase des Ich-Erlebens ohne den Gast



5a Charakteristik Tagespflege

Charakteristik Mäeutik



Johanniter-Tagespflege Kaarst

Name des Gastes:	
Geburtsdatum:	
Datum:	
Teilnehmer:	

1. Erscheinungsbild

1.a. Unsere Beschreibung des Gastes:

1.b.Selbstbeschreibung: Was ist Ihnen wichtig?



5b Charakteristik Tagespflege

2. Das Verhalten in der Tagespflege: Was ist typisch für das Verhalten? Welche Coping-Strategien / Umgang mit/Bewältigung von Krankheiten?

Was ist kennzeichnend? Verhältnis zu anderen Gästen/ Unterschiede? Welche Rolle?

3. Bei Demenz: Welche Erlebensphase? Woran erkennbar?

Hinweis: Am Ende der Mäeutischen Besprechung ohne den Gast!



5c Charakteristik Tagespflege

4. Lebenslauf / Prägende Ereignisse / Kernqualitäten

Wurde beim Aufnahmegespräch geschrieben. Hier Zusammenfassung:

4.b. Haben wir Ihre Lebensgeschichte richtig wiedergegeben? War ihr Leben eher leicht oder schwer? Wie beeinflusst Ihre Lebensgeschichte Sie im Hier und Jetzt?

5. a. Wie erlebt der Gast die heutige Situation?

5.b. Wie erleben Sie Ihren Aufenthalt in der Tagespflege? Was bewegt Sie? Würden Sie etwas ändern wollen?



5d Charakteristik Tagespflege

6. Positive Kontaktmomente:

Jeder anwesende Mitarbeitende schildert einen Kontaktmoment.

7. a. Körperliche und seelische Bedürfnisse des Bewohners und positive Anhaltspunkte / Ressourcen

Frage an die Mitarbeiter: Wo steckt die Aufmerksamkeit/Energie des Gastes?

7.b. Ihre Bedürfnisse im Hinblick auf den Umgang: Sicherheit, Ruhe, körperliche Nähe, Entspannung, die Möglichkeit Gefühle zu äußern, Teilnahme an Aktivitäten/ Angeboten/ Ausflügen?



5e Charakteristik Tagespflege

8. a. Umgangsempfehlung

8.b. Nun möchten wir uns noch besser auf Sie abstimmen. Wie können wir Ihren Aufenthalt verbessern? Welche Vereinbarungen können wir schließen?

9. Alltagsgestaltung

Wie kommen Sie mit unserem Tagesablauf zurecht?

10. Pflegeprobleme (Pflegediagnosen)

11. Welche anderen Dienste bzw. internen Experten sind in Anspruch zu nehmen?

Können wir hierbei unterstützen?



6 Fazit

- **Mäeutische Besprechungen grundsätzlich mit dem Gast**
- **Ausnahmen:**
 - **1. organisatorische Gründe (Personalstärke, Wochentag)**
 - **2. Ablehnung durch den Gast**
 - **3. Krankheitsbild (fortgeschrittene Demenz)**
- **Erfahrungen in den Steuerungskreis Mäeutik einbringen**
- **Qualitätshandbuch**



Vielen Dank



Aus Liebe zum Leben